

## PRESSEINFORMATION

### **Größte Rheuma-Ärztefortbildung Nordwestdeutschlands am 7. November im Park Hotel: Rotes Kreuz Krankenhaus veranstaltet 28. Bremer Rheumasymposium**

Das Bremer Rheumazentrum im Rotes Kreuz Krankenhaus (RKK) organisiert jährlich das „Bremer Rheumasymposium“ - die größte Rheuma-Ärztefortbildung in Nordwestdeutschland. In diesem Jahr werden wieder über 200 Rheumaexperten - darunter Wissenschaftler und Ärzte – kommen, um sich über den aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen auszutauschen.

Die Volkskrankheit Rheuma mit ihren über 400 verschiedenen Krankheitsbildern ist ein komplexes Feld. Wichtig für die schnelle Diagnose ist neben der engen Kooperation der beteiligten Berufsgruppen auch die Weiterbildung von Hausärzten, Orthopäden und Rheumatologen. Dieser Aufgabe widmet sich das Rotes Kreuz Krankenhaus bereits seit 28 Jahren.

Die Veranstaltung findet im Bremer Parkhotel statt, Experten aus ganz Deutschland finden sich am 7. November von 9 bis 13 Uhr dort ein.

#### **Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr:**

- Rheumatoide Arthritis (häufigste entzündliche Gelenkerkrankung)
- Das Sjögren-Syndrom (entzündliche Autoimmunerkrankung, welche die Drüsen zerstört. Klassische Symptome: trockenes Auge, trockener Mund)
- Rheumatische Erkrankungen am zentralen und peripheren Nervensystem
- Osteoporose
- Die schmerzhafte Schulter aus Sicht des Orthopäden und Rheumatologen

#### **Weitere Informationen und Bildmaterial für die Presse**

Dorothee Weihe – vormals Klaes, Tel. 0421 55 99 355

E-Mail: [presse@roteskreuzkrankenhaus.de](mailto:presse@roteskreuzkrankenhaus.de)

[www.roteskreuzkrankenhaus.de](http://www.roteskreuzkrankenhaus.de)